



GENOSSENSCHAFTEN

Wir feiern das Internationale Jahr der Genossenschaften 2012

Verbindung von Wirtschaftlichkeit und Verantwortung

EIN GEWINN FÜR ALLE Die Genossenschaften

Nicht die GmbH, auch nicht KG oder OHG und schon gar nicht die Aktiengesellschaft – es ist die Unternehmensform der eingetragenen Genossenschaft (eG), die die Vereinten Nationen in diesem Jahr in den Blickpunkt weltweiten Interesses gerückt haben. „Genossenschaften leben der internationalen Gemeinschaft vor, wie sich Wirtschaftlichkeit und soziale Verantwortung verbinden lassen.“ Mit diesen Worten begründete UN-Generalsekretär Ban Ki-moon vor der Vollversammlung in New York, warum die Weltorgani-

sation das Jahr 2012 zum „Internationalen Jahr der Genossenschaften“ erklärt hat. Genossenschaften stabilisieren gerade in Krisenzeiten die Wirtschaft, stärken ihre Region, fördern ihre Mitglieder. Oft ist es den Menschen gar nicht bewusst: Von der Großmolkerei über den Raiffeisenmarkt, von der Noweda, die Arzneimittel in die Apotheken bringt, weiter über die Energiegenossenschaft bis zur Volksbank: „Für kaum einen deutschen Bürger vergeht ein Tag, ohne von den Leistungen der Genossenschaften zu profitieren“, sagt unser Vorstandssprecher Michael Hoeck. 800 Millionen Menschen sind weltweit

Mitglied einer Genossenschaft. Allein die Kreditgenossenschaften in Deutschland zählen jetzt 17 Millionen Teilhaber. Und unsere Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank hat über 17.000 Anteilseigner. Tendenz in allen Fällen: steigend. Warum? Weil wir auf Selbstverantwortung, Selbsthilfe und Selbstverwaltung setzen. Und auf Sicherheit und Nähe. Darauf weisen wir auch hin, schließlich heißt es nicht umsonst „Tue Gutes und rede darüber!“. Auf dieser und der folgenden Seite zeigen wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, was wir mit und für unsere Mitglieder tun, was wir mit und für unsere Region tun.

ENGAGEMENT

Pflanzen Sie mit uns einen Baum!

Mitgliederwald wächst bald auch in Wittlich

Nach Cochem und Bernkastel-Kues ist jetzt Wittlich dran. Wir laden alle Mitglieder ein: Pflanzen Sie mit uns in Wittlich einen Baum! Schließlich soll unser Mitgliederwald weiter wachsen und für jedes Mitglied soll ein Baum in der Region stehen. Den Auftakt machte im Jahr 2010 die Pflanzung von 5.000 Laubbäumen in Cochem. Seit 2011 wachsen und gedeihen die Mitglieder-Bäume auch in Bernkastel-Kues. Weiter geht's in Wittlich: Die Baumpflanzung findet **am Samstag, 24. November 2012, um 10 Uhr** statt. Treffpunkt ist der Sportplatz in Wittlich-Neuerburg. Weitere Informationen gibt

es im November auf unserer Internetseite und in den Aushängen der Geschäftsstellen. Die Baumpflanzaktion war in den beiden vergangenen Jahren ein großer Erfolg und überzeugte auch deshalb, weil die Aktion im besten Wortsinn nachhaltig war. Die von uns gepflanzten Bäume werden jahrzehntelang stehen und wachsen. „Attribute wie Stabilität, Beständigkeit und Stärke stehen sowohl für die Bäume, als auch für die Idee unserer genossenschaftlichen Bank, die ihren Ursprung ebenfalls im Kleinen nahm und

heute das Vertrauen von zahlreichen Mitgliedern und Kunden genießt“, erklärt Vorstandssprecher Michael Hoeck: „Mit unserem Mitgliederwald wollen wir unsere Verbundenheit mit der Region auch ökologisch unter Beweis stellen.“



INHALT

- Seite 2 Förderprojekte, Benefizveranstaltung, Vertreterwahl
- Seite 3 Gerhard Heiseler, Mitglieder aktiv, Unternehmenszentrale,
- Seite 4 Immobilien, Unisex-Tarife

Jury bewertet eingereichte Projekte

12.000 Euro für sechs Mitglieder-Projekte



Jetzt hat die Jury die Qual der Wahl. 15 Projektvorschläge für unser Programm „Wir bewegen was – Mitglieder aktiv“ sind bei uns eingegangen

und unser Beirat wählt nun die Besten aus. In unseren sechs Teilmärkten Cochem, Eifel, Wittlich, Alfthal, Mosel und Kröv-Reil wird jeweils ein Gewinner gekürt. Im Laufe des Septembers entscheidet die Jury, die Ergebnisse werden auf unserer Internetseite

www.vvr-bank.de/mitglieder-aktiv bekannt gegeben. Klicken Sie doch mal rein! Für die Idee, Projekte unserer Mitglieder zu fördern, war unsere Bank sofort Feuer und Flamme. Nach unserem erfolgreichen Förderprogramm „Mitarbeiter aktiv“ sollten nun die Mitglieder im Mittelpunkt stehen. „Ein neues Spielgerät im Kindergarten, ein barrierefreier Zugang zum Bürgerhaus oder neue Bänke an der Hütte des Sportvereins - es gibt viele Möglichkeiten, sich sozial zu engagieren. Und das wollen wir mit unserem Programm unterstützen“, sagt Vorstandsmitglied Peter van Moerbeek. Als Genossenschaftsbank, die mit der Region und

vor allem mit ihren Einwohnern über viele Generationen eng verbunden ist, verstehen wir uns auch als Förderer der Gesellschaft. Denn wer in dieser Region zu Hause ist, hat ein großes Interesse, sie zu bewahren und mitzugestalten. Der Wunsch etwas zu bewegen, wird nun in die Tat umgesetzt: 12.000 Euro liegen im genossenschaftlichen Fördertopf und warten darauf, für die gute Sache eingesetzt zu werden. Bis zu 2.000 Euro gibt es je Teilmarkt. Im Juni hatten wir alle Mitglieder aufgerufen, sich mit ihren Projekten zu bewerben.

➔ www.vvr-bank.de/mitglieder-aktiv

ENGAGEMENT

4.155 Kilometer für die gute Sache

Benefizveranstaltung auf dem Sportplatz des SV „Grünwald“ Lützem

Da war was los auf dem Sportplatz des SV „Grünwald“ Lützem: Über 200 Sportbegeisterte strömten zu dem Gelände und drehten von dort aus ihre Lauf-, Wander- und Radrunden. Eine Benefizveranstaltung war Anlass für das schweißtreibende Engagement der großen und kleinen Sportler. Aufgerufen zum gemeinsamem Laufen, Wandern und Radeln hatte unsere Bank anlässlich des „Internationalen Tages der Genossenschaften“ am 7. Juli. „Ein Gewinn für alle – die Genossenschaften“: So lautet das Motto. Grund genug, unsere Mitglieder und Kunden sowie alle interessierten Bürger zum Sport für den guten Zweck zu motivieren. „Was einer alleine nicht schafft, das errei-

chen viele gemeinsam. Das ist das Prinzip jeder Genossenschaft. Und auch die Idee unserer Benefizveranstaltung“, sagte Vorstandssprecher Michael Hoeck: „Beim Sport bündeln wir unsere Kräfte, um gemeinsam etwas Gutes für unsere Gesellschaft zu tun.“ Ein Euro pro gelaufenen Kilometer und 50 Cent pro geradelten Kilometer lobten wir aus. Da ließen sich die Sportler nicht lange bitten, schnürten die Turnschuhe und legten sich für den guten Zweck ins Zeug. Am Nachmittag stand ein beeindruckendes Ergebnis fest: Insgesamt 4.155 Kilometer wurden zu Fuß und mit dem Rad zurückgelegt. Macht 2.725 Euro für die Spendenkasse. Damit noch mehr Geld für soziale Projekte



Michael Hoeck gibt den Startschuss für die „kleine“ Radtour von 40 km

und Einrichtungen in der Region herauspringt, rundete unsere Bank den Betrag auf 4.000 Euro auf. An wen die Spendensumme geht, entscheiden wir gemeinsam mit dem SV „Grünwald“ Lützem und den Benefizradlern, die uns bei der Organisation unterstützt haben. Wer wissen möchte, wer sich über einen warmen Geldregen freuen kann, der sollte auf unsere Internetseite klicken:

➔ www.vvr-bank.de/benefizveranstaltung

GENOSSENSCHAFT

Neue Vertreter gewählt

Vertreterversammlung ist das oberste Beschlussorgan

Bei uns hat jedes Mitglied, ungeachtet seiner Kapitalanlage, eine Stimme. Dieses urdemokratische Merkmal zeichnet Genossenschaften wie unsere Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank aus. „Durch ihr persönliches Mitwirken unterstreichen die Mitglieder die genossenschaftlichen Leitgedanken von Selbstverantwortung,

Selbsthilfe und Selbstverwaltung“, sagt Vorstandsmitglied Rudolf Schmitt. Je 80 Mitglieder wird laut Satzung ein Vertreter gewählt, der im obersten Beschlussorgan der Genossenschaft, der Vertreterversammlung, tätig ist. Im Juli standen Neuwahlen an. Denn die vierjährige Amtszeit der bisherigen Vertreter-

versammlung war abgelaufen. Angesichts der zum Stichtag auf fast 17.000 Mitglieder angewachsenen Genossenschaftsfamilie wurden 210 (vorher 176) Vertreter für das Parlament der Bank gewählt. Die Namen der neuen Vertreter sind auf unserer Internetseite www.vvr-bank.de unter „Ihre Bank“ zu finden.

Anbau unserer Zentrale ist fertig gestellt

Lob für heimische Handwerker

Der Anbau unserer Wittlicher Unternehmenszentrale ist fertig gestellt. Vorstandssprecher Michael Hoeck, seine Vorstandskollegen Peter van Moerbeek und Rudolf Schmitt und das gesamte Bank-Team freuen sich über die gelungene Erweiterung. Neben dem bestehenden Gebäude am Altricher Weg ist ein viergeschossiger Anbau entstanden. Von außen ist das neue Gebäude nicht als Anbau erkennbar, denn die Fassade ist einheitlich gestaltet. Das bereits vorhandene Treppenhaus mit Aufzug verbindet die beiden Gebäude.

Photovoltaik auf dem Dach

Hoeck nennt den im April 2011 begonnenen Anbau ein klares Bekenntnis zum Standort: „Wir bekennen uns zu dieser Stadt, zu dieser Region und vor allem zu ihren Menschen, denen wir uns als regional verwurzelte Genossenschaftsbank seit jeher aufs Engste verbunden fühlen. Mit dem großzügigen neuen Bankhaus schaffen wir mehr Raum für unsere stetig gewachsenen Aufgaben.“ Die Genossenschaftsbank hat in erneuerbare Energie investiert und die günstige Süd-Ausrichtung des neuen Gebäudes zum Bau einer Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 50 Kilowatt Peak (kWp) genutzt.



Quelle: Stephan Zanders - zandersdesign.de

Insbesondere Handwerker aus Wittlich und der Region waren beauftragt, die Pläne umzusetzen. Insgesamt waren 33 regionale Firmen an den Arbeiten für Planung und Ausführung beteiligt. Geschaffen haben die Betriebe dabei ein helles und offenes Gebäude, das allen Ansprüchen einer modernen Zentrale gerecht wird.

ABSCHIED

Gerhard Heiseler ist im Ruhestand

20 Jahre im Vorstand unserer Bank

Ende einer langen und erfolgreichen Berufslaufbahn bei der Vereinigten Volksbank Raiffeisenbank: Nach 20 Jahren im Vorstand unserer Kreditgenossenschaft ist Vorstand Gerhard Heiseler Ende Mai in den Ruhestand verabschiedet worden. Begonnen hatte alles Ende der 60er Jahre: Heiseler startete eine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Stadtsparkasse Bad Honnef. Er absolvierte seine Ausbildung mit Bravour, stieg danach auf der Karriereleiter Sprosse für Sprosse nach oben und arbeitete sich vom Angestellten der Wertpapierabteilung bis zum Stellvertreter des leitenden Innenrevisors hoch. 1983 wagte Heiseler den Sprung zu unserer Genossenschaftsbank: Er wechselte zur damaligen Raiffeisenbank Wittlich. Als Innenrevisor und später als Leiter der Kreditabteilung war er dort tätig, bevor er 1992 zum Vorstand berufen wurde.

In dieser Funktion war Gerhard Heiseler einer der entscheidenden Architekten der heutigen Vereinigten Volksbank Raiffeisenbank, die er zuletzt gemeinsam mit Michael Hoeck, Peter van Moerbeek und Rudolf Schmitt leitete. „Sie waren dabei, als die Raiffeisenbank Wittlich



stetig wuchs und haben aktiv an den vielen Fusionen der vergangenen Jahre mitgearbeitet, zuletzt an der Verschmelzung zur Vereinigten Volksbank Raiffeisenbank im Jahr 2008“, sagte Hans Pfeifer, Vorstandsvorsitzender des Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverbandes, bei der offiziellen Verabschiedung: „Mit ausgeprägtem Verantwortungsbewusstsein haben Sie die Ihnen übertragenen Aufgaben wahrgenommen, waren immer da, wenn die Bank sie brauchte.“ Und nicht nur dort: Überregional engagierte Heiseler sich im Fachrat der Kreditgenossenschaften und im regionalen Sanierungsausschusses des Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverbandes.

Der 60-Jährige freut sich auf seinen neuen Lebensabschnitt, der nun mehr Zeit für seine sportlichen Hobbys und sein soziales Engagement ermöglicht. Als Mitglied des Verwaltungsrates der Pfarrgemeinde St. Bernhard Wittlich und Mitglied des Kirchensteuerrates der Diözese Trier packt er in der Gemeinde aktiv mit an. Auch der Sport kommt nicht zu kurz: Fit hält er sich zmit Fahrradfahren und Laufen. Selbst einen Halbmarathon schafft er locker.

MITGLIEDERFAHRT

Länderspiel Deutschland-Argentinien



Unsere Mitglieder genossen die einmalige Atmosphäre des Länderspiels in Frankfurt. Das konnte auch das - aus deutscher Sicht - wenig erfreuliche Ergebnis von 1:3 nicht trüben.

ImmobilienService

DAS ANGEBOT DES MONATS



Wohnen im Grünen in Hasborn

Familienfreundliches, super aufgeteiltes Wohnhaus mit herrlichem Blick, 6 Zimmer, Wohn-Küche, Bad, Gäste-WC ca. 150 m² Wohnfläche, Garage und Nutzfläche ca. 55 m², Fußbodenheizung über Erdwärme (ca. 600,- €/Jahr), Kaminofenanschluss, Wege und Einfahrt gepflastert, sonnige Terrasse, Baujahr 2002, Grundstück ca. 530 m² mit direktem Zugang zu ausgedehnten Wiesen

Kaufpreis 259.000 €

zzgl. 3,57% Käufercourtage inkl. MwSt.



Ihr Ansprechpartner:
Siegfried Flesch
Telefon (0 65 71) 924-220



Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG

MIT WEITBLICK GANZ IN IHRER NÄHE

ImmobilienService

Region Bernkastel-Wittlich:
Alexander Burg
Telefon (0 65 71) 924-219
Siegfried Flesch
Telefon (0 65 71) 924-220
Anne Erhardt,
Telefon (0 65 31) 9515-21

Region Cochem-Zell:
Klaus Borsch
Telefon (0 26 71) 66-131

Weitere Angebote auf Anfrage
und im Internet:
www.vvr-bank.de/immobilien

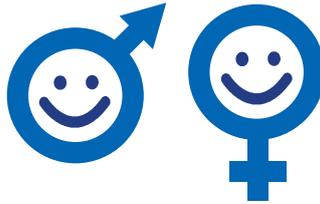
VERSICHERUNG



Axel Kordel
Versicherungsexperte
der R+V-Versicherung

Gleiche Beiträge für Frauen und Männer

Ab 21. Dezember 2012 gelten Unisextarife



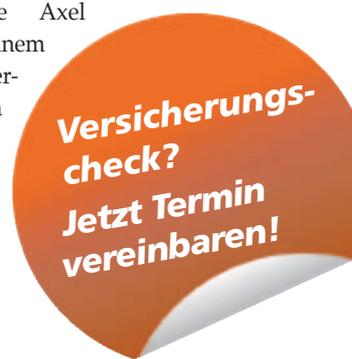
Kurz vor Weihnachten ist Schluss mit dem kleinen Unterschied: Ab dem 21. Dezember 2012 gibt es nur noch Versicherungen mit gleichen Tarifbeiträgen für Frauen und Männer. Aktuell wird bei der Kalkulation von Versicherungstarifen noch zwischen den Geschlechtern unterschieden. So sind einige Versicherungen für Männer günstiger, andere für Frauen. Ein Beispiel: Frauen leben im Durchschnitt fünf Jahre länger als Männer. Männer erhalten deshalb aus einer privaten Rentenversicherung bei gleichen Beiträgen aktuell eine höhere Rentenleistung. Frauen dagegen zahlen geringere Beiträge für ihre Todesfallabsicherung. Diese Praxis ist nach dem Urteil des Europäischen Gerichtshofs nicht mehr zulässig. Ab dem 21. Dezember werden deshalb für neue Vertragsabschlüsse nur noch so genannte „Unisex-Tarife“ angeboten – mit gleichen Beiträgen und gleichen Leistungen für Männer und Frauen. Wer noch von den Vorteilen eines Männer- oder Frauen-Tarif profitieren möchte, sollte sich deshalb rechtzeitig beraten lassen. Rentenversicherungen sind 2012 speziell für Männer interessant, da sie im bestehenden Tarif eine höhere Rente

erhalten. Auch in der privaten Krankenversicherung lohnt sich ein Vergleich, da aktuell die Beiträge für Männer meistens wesentlich niedriger sind als für Frauen. Für Frauen ist aktuell der Beitrag in der Risikolebensversicherung niedriger als für Männer. Doch egal ob Mann oder Frau, Krankenversicherung, Risiko- oder Rentenversicherung: „Keiner sollte übereilt einen Vertrag abschließen, sondern die private Vorsorge und Absicherung in

DIESE VERSICHERUNGEN SIND 2012 NOCH GÜNSTIGER FÜR

- | | |
|---------------|--|
| Männer | <ul style="list-style-type: none"> ● Private Rentenversicherung ● Berufsunfähigkeitsversicherung ● Direktversicherung, Pensionskasse Pensionsfonds ● Private Kranken-Voll- und Zusatzversicherung ● Pflege-Zusatzversicherung |
| Frauen | <ul style="list-style-type: none"> ● Risikolebensversicherung, Sterbegeld ● Unfallversicherung für körperlich Berufstätige |

Ruhe überprüfen. Dabei ist eine gute Beratung das A und O. Nur so ist es möglich, die Versicherungen passend zur aktuellen Lebenssituation und zu den persönlichen Bedürfnissen zu gestalten“, sagt unser Versicherungsexperte Axel Kordel und rät zu einem Gespräch mit den Versicherungsberatern der Bank oder den Mitarbeitern in den Geschäftsstellen.



IMPRESSUM

Herausgeber Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG
Postfach 1508 · 54505 Wittlich · Telefon (0 65 71) 924-0
info@vvr-bank.de · www.vvr-bank.de **Redaktion**
Gerhard Knauf, Julia Böing **Gestaltung** lutzgestaltet
Bilder Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG, fotolia,
Helmut Thewalt